

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzende Brigitte Klee
Stellv. Ausschussvorsitzende Jasmin Tegge

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Sabine Gastmann
Ausschussmitglied Petra Kolbe

Mitglied Gruppe Grüne/WBV/Piraten

Ausschussmitglied Katja Breuer
Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied BASU-Fraktion

Grundmandat Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion

Grundmandat Horst Dieter Walzner

Freie Jugendhilfe

Ausschussmitglied Rüdiger Schaarschmidt
Ausschussmitglied Andreas Kout
Ausschussmitglied Peter Siefken
Ausschussmitglied Sylke Siener

Sonstige

beratendes Mitglied Bernhard Busemann
entschuldigt fehlte Manfred Pfaus

Röm.-kath. Kirche

beratendes Mitglied Andreas Bolten

Leiter des Jugendamtes

beratendes Mitglied Carsten Feist

Vertreter d. Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher

beratendes Mitglied Ülkü Kaya

Ev.-luth. Kirche

beratendes Mitglied Sybille Martfeld

Elternvertreterin

entschuldigt fehlte Brigitte Pecht

Gleichstellungsbeauftragte

entschuldigt fehlte Ellen Seehausen

Lehrervertreterin

beratendes Mitglied Renate Sopp-Dreyer

Stadtjugendpfleger

entschuldigt fehlte Waldemar Strauch

Protokollführer

Protokollführer Herbert Eckhoff

Protokollführer Jürgen Broda

A Öffentlicher TeilTagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.09.2012
- 3 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 3.1 Haushalt 2013 (1. Lesung)
- 4 Straßensozialarbeit
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Personelle Veränderung
- 5.2 Vorstellung Broschüre
- 5.3 Migrationsberatung
- 5.4 Weihnachtsbasar / Second-Hand-Shop
- 5.5 Aktionswoche „Bunter Herbst“
- 5.6 Hospitationsmöglichkeiten in konfessionellen Kindertagesstätten

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
Frau Klee eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.09.2012
Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.09.12 wurde einstimmig beschlossen.
- 3 Vorlagen an den Jugendhilfeausschuss
- 3.1 Haushalt 2013 (1. Lesung)
Herr Feist erläuterte anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 1**) den Haushalt des Jugendamtes für das Haushaltsjahr 2013 in den Bereichen Finanzplanung und Fachplanung. In den Finanzbedarfen der Fachplanung wies er darauf hin, dass aufgrund der Konsolidierungsnotwendigkeit des Haushalts seitens der Verwaltung kein Antrag auf Erhöhung des Budgets gestellt werde, auch wenn die fachliche Notwendigkeit der Umsetzung der Programme weiterhin gesehen werde.

Herr Busemann wies darauf hin, dass die Betriebskostenzuschüsse für die konfessionellen Kindertagesstätten ab 2014 nicht mehr auskömmlich seien.

Frau Kolbe stellte für die Mehrheitsgruppe SPD/CDU den Antrag, in den Haushalt 2013 zwei zusätzliche Stellen Straßensozialarbeit zu je 30 Std. wöchentlich und die benötigten Personalkosten einzustellen.

Herr Sokolowski stellte den Antrag, die Entscheidung hierüber bis nach der

Haushaltsklausur zurückzustellen. Herr Kout unterstützte diese Auffassung.

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis: Bei 6 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen wurde die Entscheidung über diesen Punkt vertagt.

4 Straßensozialarbeit

Herr Feist berichtete über die Tätigkeit der Mitarbeiter|Innen in der Straßensozialarbeit (**Anlage 2**)

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Personelle Veränderung

Herr Feist stellte Herrn Jürgen Broda als Nachfolger des pensionierten Mitarbeiters Herrn Günter Kronberg auf der Stelle 51-03/01 vor und wies darauf hin, dass Herr Broda zukünftig auch die Protokollführung im Jugendhilfeausschuss übernehmen werde.

5.2 Vorstellung Broschüre

Herr Feist ging auf die verteilte Broschüre „Wilhelmshaven ... die familienfreundliche Stadt“ ein und gab einen kurzen Überblick über die Resonanz der Verteilung .

5.3 Migrationsberatung

Herr Feist berichtete über den neuesten Stand zum Thema Migrationsberatung. In der Zeitung wurde von einem Problem berichtet. Dieses Problem bestand nach Recherchen lediglich darin, dass es zu viele Integrationslotsen für zu wenig Aufträge gäbe. Es hätten in den Jahren 2010 bis 2012 jeweils 25 Integrationslotsen zur Verfügung gestanden, es habe aber jeweils nur 15 - 20 Anfragen pro Jahr gegeben. (**Anlage 3**)

5.4 Weihnachtsbasar / Second-Hand-Shop

Herr Kout wies auf eine Veranstaltung des SOS-Hilfeverbundes am 29. und 30.11.12 hin und lud die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu dieser Veranstaltung (Weihnachtsbasar) ein. Er verteilte anschließend Plakate zum Aushang

5.5 Aktionswoche „Bunter Herbst“

Herr Busemann würde es begrüßen, wenn die Veranstaltung „Bunter Herbst“ fortgesetzt bzw. weitergeführt werden könne. Herr Feist erklärte, dass zunächst alle Anbieter zu einer Nachbetrachtung und Aufarbeitung eingeladen würden und dann hoffe er, dass dies im Ergebnis nach entsprechender Beauftragung durch den Rat der Stadt zu einem dauerhaften Programmpunkt in Wilhelmshaven werden könne.

5.6 Hospitationsmöglichkeiten in konfessionellen Kindertagesstätten

Frau Martfeld lud die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses ein, in einer konfessionellen Kindertagesstätte ihrer Wahl zu hospitieren (ca. 4 Stunden), um sich einen Überblick über die Arbeit in den Einrichtungen zu verschaffen. Wer von diesem Angebot Gebrauch machen möchte, sollte sich in eine Liste eintragen, die Frau Martfeld in Umlauf gab. Pastor Wessels würde dann die Kontakte herstellen.

B Nichtöffentlicher Teil

Ein nichtöffentlicher Teil fand nicht statt

Ende der Sitzung 16:25 Uhr

gez.
Klee
Vorsitzende

gez.
Stoffers
Dezernent

gez.
Eckhoff
Protokollführer